

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 55 (1993-1994)

Heft: 499

Artikel: Troisième rencontre orchestrale

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-955493>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tarif (Annexe au règlement de la bibliothèque centrale SFO)

Taxe de traitement (art. 7)

- Par œuvre prêtée, catégorie A, B et F frs 20.-
- Par œuvre prêtée, catégorie C, D et E frs 10.-
- Œuvres, resp. partitions de direction à choix (par envoi) frs 20.-
- Taxe d'utilisation (art. 8) frs 40.- à 80.-

- Taxe de prolongation (art. 9) frs 15.-
- Taxe d'avertissement (art. 10) frs 5.-

Taxe de remise en état (art. 11)

- Travail de remise en état
- premières 15 minutes gratuit
- chaque 1/4 d'heure entamé frs 15.-

Taxe de contrôle (art. 12) frs 5.-

- Remplacement de notes et partitions (art. 13)
- partition (forfait) frs 10.-
- partition de direction, partitions de soliste et réduction pour piano au prix coûtant

Ce tarif entre en vigueur le 1^{er} juillet 1993. Assemblée des délégués, Zurich, le 8 mai 1993

Kulturelle Begegnung Ost-West

Beifall für junge Künstler aus der Schweiz

Die Städte Cheb und Franzensbad in Westböhmen waren im April Gastgeber eines Streichorchesters der Musikschule Wohlen (BE). Unter der Leitung von Georg Hesselbein hinterliessen die 32 13 bis 20 Jahre alten Musiker einen hervorragenden Eindruck. Unserer Dirigentin, Marie Zillerová, ist es gelungen, viele junge Leute und deren Eltern für drei Konzerte zu begeistern, obwohl die Musikschule nur in bescheidenem Umfang Werbung machte. Im vollen Theater Franzensbad boten

beide Ensembles zuerst ein eigenes Programm dar. Dann interpretierten sie zusammen Leopold Mozarts «Kindersinfonie». Im Stadttheater von Cheb gab es ein Konzert für die Schüler; hier spielten beide Gruppen zusammen Variationen über Themen aus Bizets Oper «Carmen». Die Gäste aus der Schweiz besuchten auch unsere Hauptstadt Prag sowie eine Instrumentenfabrik in Luby. Der Besuch war ein voller Erfolg, und die jungen tschechischen Musikanten sparen bereits für den Gegenbesuch in der Schweiz.

Alois Trnka, Cheb (CS)

Quiz

1. Neben seinen grossen Qualitäten als Instrumentalist überzeugte Daniel Barenboim die Musikwelt auch als Dirigent. Mit welchem Instrument begründete er seine Karriere?

Outre ses qualités d'instrumentiste, Daniel Barenboim est devenu un chef d'orchestre prestigieux. En jouant de quel instrument entama-t-il sa brillante carrière?

- a) Violine a) violon
- b) Violoncello b) violoncelle
- c) Klavier c) piano
- d) Flöte d) flûte

2. Er wurde am 7. Juli 1860 in Kalischt geboren und starb am 18. Mai 1911 in Wien. Er war einer der ganz grossen Orchesterdirigenten seiner Zeit und dirigierte die damals berühmtesten Orchester in Prag, Leipzig, Budapest, Hamburg, Wien und New York. Heute ist er vor allem bekannt als Komponist von 10 monumentalen Sinfonien. Um wen handelt es sich?

Il est né à Kalischt le 7.7.1860 et mort à Vienne le 18.5.1911. Il fut un très grand chef d'orchestre, en dirigeant notamment les orchestres de Prague, Leipzig, Budapest, Hambourg, Vienne et New York. De nos jours, il est surtout connu comme compositeur grâce notamment à ses 10 symphonies monumentales. De qui s'agit-il?

- a) Gustav Mahler
- b) Anton Bruckner
- c) Richard Strauss
- d) Alban Berg

3. Dieser Tanz im Dreivierteltakt stammt aus dem Frankreich des 16. Jahrhunderts. Unter den Königen Ludwig XIV und XV ist er ausserordentlich beliebt. Während der Barockzeit wird der Tanz Teil der Suite, und während der Klassik findet er Eingang in die Symphonien Mozarts, Haydns und anderer Komponisten. Anfänglich war er ein Tanz in eher gemächlichem Tempo, doch beschleunigte sich dieses im Laufe der Zeit und gipfelte schliesslich im Scherzo Beethovens. Es handelt sich bei diesem Tanz um:

- Cette danse à trois temps, d'origine française, apparaît au 16^e siècle déjà. Elle est très populaire sous Louis XIV et Louis XV. Elle fait partie de la suite d'orchestre à l'époque baroque, puis elle est incorporée à la symphonie classique par Haydn et Mozart entre autres. D'un tempo d'abord très modéré, son mouvement ne fera que s'accélérer pour aboutir au scherzo beethovenien. Il s'agit:
- a) den Walzer a) de la valse
- b) die Chaconne b) da la chaconne
- c) das Menuett c) du menuet
- d) die Gavotte d) de la gavotte

4. In seinen sechs Brandenburgischen Konzerten setzte Bach gerne die Flöte ein. In welchen Konzerten tat er dies?

- Dans ses 6 concertos brandbourgeois, J.S. Bach utilise la flûte. Dans lesquels?
- a) No 1, 4, 6 b) No 2, 3, 5
- c) No 1, 3, 6 d) No 2, 4, 5

5. Die Variations symphoniques von César Franck wurden für ein Solo-Instrument und Orchester komponiert. Um welches Instrument handelt es sich dabei?

- Les variations symphoniques de César Franck sont composées pour un instrument solo et orchestre. De quel instrument s'agit-il?
- a) Orgel a) orgue
- b) Klavier b) piano
- c) Violine c) violon
- d) Harfe d) harpe

Der Schweizer Bibliotheksdienst schenkt drei Einsendern von richtigen Lösungen eine CD. Eine Postkarte mit den Lösungen ist bis zum 31. 7. 1993 (Datum des Posttempels) zu senden an (Absender nicht vergessen): / Le Service suisse aux bibliothèques fait cadeau d'un CD à trois lectrices / lecteurs qui envoient jusqu'au 31 juillet 1993 le plus tard les solutions justes de ce quiz. Veuillez envoyer vos réponses sur une carte postale à l'adresse suivante (n'oubliez pas votre adresse): SBD, EO-Quiz, Postfach 8176, 3001 Bern

Amateur Musik Festival Festival Musiciens Amateurs

Amateur Musik-Festival Luzern 1993. Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Musikfestwochen Luzern Festival pour Musiciens Amateurs Lucerne 1993. Une manifestation dans le cadre du Festival International de Musique Lucerne

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die nicht berufsmässig, sondern aus Freude und zum Vergnügen musizieren, sind während einer Woche zur aktiven Teilnahme am IMF Amateur Musik Festival, dem diesjährigen «Festival im Festival» im Rahmen der Internationalen Musikfestwochen Luzern, aufgerufen. Es gibt keinen Wettbewerb. Amateur-Musikerinnen und -Musiker jeder Altersstufe haben Gelegenheit, mit Gleichgesinnten zu musizieren und in Kontakt zu kommen, Ensemble-Partner zu finden, unbekannte Musik kennenzulernen und sich inspirieren zu lassen.

Was wird geboten?

Vielfältige Angebote für Einzelne und Gruppen sorgen für eine abwechslungsreiche und bereichernde Sonderwoche im Rahmen der Internationalen Musikfestwochen. Alle Veranstaltungen sind öffentlich. Eintritt frei!

Musikalische Ateliers

Täglich (Anmeldung erforderlich) Hannes Meyer und andere Tasten-Profis leiten, animieren und begleiten Instrumental- sowie Vokal-Amateure (Einzelne oder Gruppen) an Klavier, Cembalo und Orgel. Aufgerufen sind zum Beispiel alle, die in der Regel allein und ohne Begleitung musizieren und/oder gerne einmal professionell begleitet werden wollen. Täglich über Mittag (12 bis 14 Uhr) besteht auch die Möglichkeit, in einer Luzerner Kirche von einem Berufssorganisten bzw. einer -Organistin begleitet zu werden.

Atelier-Orchester/Atelier-Chor

Täglich (Anmeldung erforderlich) Unter der Leitung von Hannes Meyer finden sich täglich über Mittag (ca. 12

bis 14 Uhr) Amateur-Musikerinnen und -Musiker, welche gerne in einem Orchester mitspielen oder in einem Chor mitsingen, zur Picket-Probeprobe zusammen. Dabei wird neben gezielten Proben auch improvisiert. Atelier-Orchester und Atelier-Chor werden an einzelnen Abenden in der Kornschütte (Offene Bühne) mitwirken.

Treffpunkt offene Bühne

(Anmeldung erforderlich) Täglicher Treffpunkt, jeweils ab 19.30 bis 23 Uhr, ist die Kornschütte. Offene Bühne! Einzelne, Instrumental- sowie Vokal-Ensembles jeder Zusammensetzung und Grösse haben die Möglichkeit, öffentlich aufzutreten. Restaurationsbetrieb!

Freikarten für IMF-Konzerte

Die Alice Bucher-Stiftung Luzern offeriert den aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Amateur Musik Festivals insgesamt 500 Freikarten für alle Konzerte der Internationalen Musikfestwochen. Jeden Abend um 22 Uhr findet in der Kornschütte eine Verlosung statt!

Le Festival International de Musique Lucerne organise cette année un Festival pour Musiciens Amateurs. Toute personne exerçant la musique de manière non professionnelle, par passion et pour son plaisir, peut y participer, quel que soit son âge. Le festival, qui n'est pas un concours, offre aux participants - enfants, adolescents ou adultes - l'occasion unique de découvrir de nouvelles formes de musique et de nouvelles sources d'inspiration, de rencontrer d'autres musiciens amateurs et de constituer avec eux, occasionnellement ou à long terme, de nouveaux ensembles.

De quoi s'agit-il?

Pendant une semaine, nous proposons un éventail d'activités variées - quotidiennes ou spécifiques - s'adressant aussi bien aux solistes que aux ensembles.

Atelier Musical

Quotidien (Prière de s'inscrire à l'avance) Hannes Meyer et d'autres professionnels du clavier conseillent et accompagnent au piano, au clavecin ou à l'orgue, les instrumentistes, les chanteuses ou chanteurs, seuls ou en groupe. C'est là une occasion offerte à l'amateur pratiquant habituellement seul, d'être accompagné par un musicien professionnel.

Il est également possible de jouer chaque jour, entre midi et 14 heures, dans une église de Lucerne, avec accompagnement d'un ou d'une organiste professionnel.

Orchestre et Chœur de l'atelier

Quotidien (Prière de s'inscrire à l'avance) Chaque jour, de 12 à 14 h, Répétition Pique-nique pour orchestre et chœur, réunissant les musiciens et chanteurs désireux de pratiquer la musique d'ensemble. On répétera et on improvisera. L'orchestre et le chœur ainsi constitués auront l'occasion de se produire certains soirs dans la «Kornschütte».

Lieu de rencontre «offene Bühne» (Plateau libre)

(Prière de s'inscrire à l'avance) La «Kornschütte» est ouverte aux participants, chaque soir, de 19.30 à 23 heures. Plateau libre! Solistes et ensembles instrumentaux ou choraux de toute nature et de toute dimension peuvent s'y produire en public. Un service de restauration sera à disposition!

Cartes gratuites pour les concerts du Festival International

La Fondation Alice Bucher Lucerne offre aux participants du Festival pour Musiciens Amateurs un total de 500 places pour tous les concerts du Festival International de Musique Lucerne. L'attribution des cartes d'entrée gratuites se fera par tirage au sort, chaque soir à 22 h dans la «Kornschütte».

Programme und Anmeldeformular/ Programmes et bulletins d'inscription: IMF, Amateur Musik Festival 1993, Postfach, 6002 Luzern

Troisième rencontre orchestrale

L'Association Française des Orchestres d'Amateurs et l'Orchestre de Bourg et des Pays de l'Ain organisent une rencontre d'orchestres d'amateurs qui aura lieu le 20 et 21 novembre 1993 à Bourg en Bresse. Le but de cette rencontre est de permettre aux différents membres de notre association de mieux se connaître (et pour certains de se retrouver). Ces deux journées s'adressent aux orchestres complets comme aux musiciens isolés.

Le contenu de la rencontre sera le suivant:

- assemblée générale le samedi à 14 h
- travail en atelier d'orchestre pour les musiciens isolés et concert le dimanche à 11 h
- répétition et concert le samedi à 20 h 30 ou dimanche 11 h pour les orchestres complets.

Programme envisagé:

samedi 20.11.:
- accueil des participants à partir de 13 heures

- possibilité de repas en commun à 12 heures
- assemblée générale à 14 heures (fin prévisible à 15 heures)
- atelier d'orchestre: répétition de 15 h 30 à 18 h 30 (avec pause)
- possibilité de répétition pour les orchestres complets
- repas pris en commun à 19 heures (buffet)
- concert à 20 h 30.

dimanche 21. 11.:
- atelier d'orchestre: répétition de 9 h à 10 h 30
- concert à 11 heures
- repas pris en commun («banquet») à 12 h 30
- après-midi: départ.

Organisation: Association Française des Orchestres d'Amateurs

Les formulaires d'inscription peuvent être demandés à l'adresse suivant: René Pignolo, Heimstrasse 24, 3018 Berne.

Auflösung der Quiz-Fragen in «Sinfonia» Nr. 498 (April)

Solutions du quiz no 1 («Sinfonia» no 498)

1. Mozart komponierte 1779 eine Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester (Antwort d). Mozart composa en 1779 une symphonie concertante pour violon, alto et orchestre (réponse d).

2. Ravel widmete den «Bolero» der russischen Tänzerin Ida Rubinstein (Antwort a). Ravel dédia son «Boléro» à la danseuse russe Ida Rubinstein (réponse a).

3. In der Orchestersuite hat die Allmande einen 4/4-Takt (Antwort c). Dans la suite pour orchestre, c'est l'allmande qui se joue en quatre temps (réponse c).

4. Der «Sacre du printemps» beginnt mit einem Fagott-Solo (Antwort a). Le début du «Sacre du printemps» est confié au basson-solo (réponse a).

5. Brahms schrieb Variationen (Op. 56a) über ein Thema von Haydn (Antwort c). L'opus 56a de Brahms est une série de variations sur un thème de J. Haydn (réponse c).

Leider hat niemand Lösungen eingesandt. Ob es diesmal anders ist? Malheureusement personne nous a envoyé des réponses. Et cette fois?